

Verfälschung nicht gestattet  
(§ 10 Abs. 2, § 23 des Katastergesetzes  
vom 3. Juli 1960, GVBl. S. 121)

Es ist nicht gestattet, das die  
einzelnen Gebäude gegenwärtig noch  
eigentlich ganz oder zum Teil auf dem be-  
zogenen Flurstücken stehen.

# GENERALBEBAUUNGS- UND BAUGEBIETSPLAN M.1:1000 DER GEMEINDE WOLFENHAUSEN OBERLAHNKR. TEILGEBIET: FLUR 35 „AM HÄUSERBACHER WEG“



Gemarkung Haintchen  
Kreis Limburg  
Flur 35

DIE AUSWEISUNG IST BEANSTANDET  
Wiesbaden, den 2. Mai 1960  
Hierzu Verfg. III 2 d/f  
v. -2. Mai 1960

Der Regierungspräsident  
im Auftrag  
*[Signature]*

Die Beanstandung wird aufgehoben  
Wiesbaden, den 20. Okt. 1960  
Der Regierungspräsident  
i. A.  
*[Signature]*

BEARBEITET: WEILBURG, DEN 6. 12. 1959  
KREISBAUAMT  
*[Signature]*  
Kreisbaurat  
EINVERSTANDEN: WOLFENHAUSEN, DEN 16. 12. 1959  
(L.S.) *[Signature]*  
Bürgermeister  
AUFGESTELLT: WEILBURG, DEN 22. 12. 1959  
KREISAUSSCHUSS DES OBERLAHNKR.  
*[Signature]*  
Der Vorsitzende  
BESCHLOSSEN: WEILBURG, DEN 8. 1. 1960  
KREISTAG DES OBERLAHNKREISES  
*[Signature]*  
Landrat als Vorsitzender  
des Kreisausschusses